

Einst Patient, heute Therapeut

Von JÜRGEN EDELKÖTTER

Warendorf (gl). Mehr als 3000 Kilometer hat Dr. Marta Binder im Rahmen ihrer diesjährigen Spendenfahrradtour bereits zurückgelegt. Und jeder würde es verstehen, wenn die pensionierte Kinderärztin den „Drahtesel“ nun in die Garage schieben und sich zufrieden zurücklehnen würde. Tut sie aber nicht. „Mit dieser Leistung gebe ich mich doch nicht zufrieden“, betont die 74-Jährige im Gespräch mit der „Glocke“.

Gleichwohl gesteht Dr. Binder, dass es ihr mitunter schwer fällt, aufs Rad zu steigen. Damit das trotzdem immer wieder klappt, holt sich die Medizinerin professionelle Unterstützung. Bei Johannes Grothues in der Praxis Berens & Grothues an der Münsterstraße 66 in Warendorf.

Das besondere an dieser Beziehung zwischen Patient und Therapeut: Sie ist vor vielen Jahren genau umgekehrt gewesen. Als Kind war Johannes Grothues bei Dr. Binder in Behandlung; heute unterstützt der 36-Jährige sie dabei, fit für die anstrengenden und kräftezehrenden Fahrten zu sein.

Immer im November oder Dezember eines jeden Jahres startet Dr. Binder mit den intensiven Vorbereitungen für die Fahrradfahrten. Im Telefonbuch habe sie im vorigen Winter nach einem entsprechenden therapeutischen Angebot gesucht und sei so auf die Praxis Berens & Grothues aufmerksam geworden. Bei dem Namen Grothues habe sie gleich

gedacht: „Das könnte der Junge sein, den ich damals behandelt habe.“ Und so war es dann auch. Von den Angeboten und Möglichkeiten der Praxis ist Dr. Marta Binder voll und ganz begeistert. Neben der therapeutischen Unterstützung ist das die Möglichkeit zum Zirkeltraining, die Dr. Binder dabei hilft, problemlos in den Sattel zu kommen. Die Übungen werden stets individuell auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Trainierenden abgestimmt.

Im Frühjahr ist Dr. Marta Binder dann – bestens vorbereitet – zu ihrer mittlerweile achten Charity-Tour zugunsten der Hilfsorganisation Opportunity International Deutschland (OID) aufgebrochen. Verschieden lange Etappen reihen sich seitdem aneinander. Nicht immer ist Warendorf Ausgangspunkt der Touren. Längere Anreisen legt die agile Seniorin – mit dem Rad im Gepäck – auch mal mit dem Zug zurück.

Berechnet wird aber ausschließlich die reine Radfahrleistung, also das, was auf dem installierten Kilometerzähler des Fahrrades verzeichnet ist. Und das ist wichtig, denn viele Unterstützer von Opportunity – Unternehmer wie Privatleute – zahlen für jeden gefahrenen Kilometer von Dr. Binder einen bestimmten Geldbetrag. Auf diese Weise sind in den zurückliegenden Jahren bereits mehr als 200 000 Euro für die OID-Projekte in Ghana in die Spendenkasse geflossen. Für 2020 liegen bereits wieder Spendenzusagen in Höhe von mehr als 12 000 Euro vor.



Einst Patient, heute Therapeut: Johannes Grothues unterstützt Dr. Marta Binder dabei, für die anstrengenden Charity-Fahrten die nötige Fitness zu behalten. Foto: Edelkötter

Weiter in Bewegung

Warendorf (jed). Jedes Jahr noch einmal eine Schippe drauflegen – das ist das Prinzip von Dr. Marta Binder bei ihren Charity-Fahrradtouren zugunsten von Opportunity International Deutschland. Im vergangenen Jahr ist die Warendorferin 4633 Kilometer geradelt, um Geld für Schulprojekte in Afrika zu sammeln. Und so viele sollen es auch diesmal werden – mindestens. Bis Ende Oktober will Dr. Binder weitermachen – vorausgesetzt das Wetter und die Gesundheit spielen mit. Auf Letz-

tere hält Johannes Grothues ein wachsames Auge. Der Physiotherapeut betont aber, dass es für die Gesundheit von Menschen jeden Alters nichts Besseres geben kann als Bewegung. Grothues kann Dr. Marta Binder daher guten Gewissens raten, auch in Zukunft regelmäßig für die gute Sache aufs Fahrrad zu steigen.

Wer Kontakt mit Dr. Marta Binder aufnehmen und sie gegebenenfalls unterstützen möchte, erreicht sie per E-Mail an:

marta.binder@freenet.de

Stichwort

Opportunity International Deutschland ist eine motivierte Hilfsorganisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Armut in Entwicklungsländern zu reduzieren. Durch Förderung von Kleinunternehmern und Bildung wird Menschen die Chance gegeben, ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben aufzubauen.

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE15 3702 0500 0001 2758 00

www.oid.org